

Professional School erfolgreich mit Projekten zur Digitalisierung in der Bildung

10.04.2019 Lüneburg. Mit zwei Projekten zum Mega-Thema Digitalisierung in der Bildung hat sich die Professional School der Leuphana Universität Lüneburg erfolgreich um Fördermittel des Landes Niedersachsen beworben. Das Ministerium für Wissenschaft und Kultur hat jetzt mitgeteilt, dass es bis zu 300.000 Euro für die Einrichtung eines neuen Weiterbildungsangebotes und für die automatisierte Überprüfung von Anrechnungsmöglichkeiten für zwei weiterbildende Studiengänge zur Verfügung stellen wird. Die vom Land mit insgesamt 2,4 Millionen Euro ausgestattete Initiative „Öffnung von Hochschulen“ zielt darauf ab, den Hochschulzugang mit und ohne Abitur erleichtern.

Das neue Weiterbildungsangebot „diip“ macht den digitalen Wandel zum Gegenstand eines online-basierten Weiterbildungsstudiums. Neben einschlägigen Forschungsschwerpunkten der Leuphana werden auch Themen aus der konkreten Arbeits- und Lebenswelt der künftigen Weiterbildungsteilnehmer im Fokus stehen. Eine Kooperation mit der Industrie- und Handelskammer Lüneburg-Wolfsburg hilft dabei, die richtigen Themen zu ermitteln, denn der Studiengang wendet sich an Führungskräfte und Mitarbeitende kleiner und mittelgroßer niedersächsischer Unternehmen. „Die Teilnehmenden sollen sich Wissen und Kompetenzen aneignen, um ihre Unternehmen zu Gestaltern des digitalen Wandels in unserer Region zu machen“, beschreibt Professor Dr. Jörg Terhechte, Leiter der Professional School, die Stoßrichtung des Vorhabens.

Einen onlinebasierten Check der Anrechnungsmöglichkeiten für Studieninteressierte bietet die algorithmusbasierte Anrechnungsprüfung (AlgoA), das zweite geförderte Projekt. Insbesondere Studieninteressierten mit Berufserfahrung und außerhalb von Hochschulen erbrachten Leistungen fällt es häufig schwer einzuschätzen, welche Kenntnisse und Fähigkeiten sie sich auf ein Studium anrechnen lassen können. AlgoA bietet ihnen die Möglichkeit, orts- und zeitunabhängig vorab zu prüfen, welche anrechenbaren Leistungen sie für ein berufsbegleitendes Studium an der Leuphana Professional School mitbringen. Das Projekt wird gemeinsam mit der VHS Region Lüneburg entwickelt. „Mit der digitalen Vorabprüfung können Studieninteressierte in kürzester Zeit eine Erstauskunft erhalten und auf dieser Basis fundierter die Entscheidung für ein berufsbegleitendes Studium treffen. Berufserfahrung und universitäre Weiterbildung rücken so näher zusammen“, ist Maria Schloßstein, Projektkoordinatorin von „AlgoA“ und „diip“, überzeugt.

Datum: 10.04.2019

Kategorien: 1_Meldungen_Studium, ProfSchool_Meldungen, Pressemitteilungen,
Meldungen

Autor: Henning Zühlsdorff

E-Mail: henning.zuehlsdorff@leuphana.de